

Göttinger Tageblatt - Veröffentlichung vom 17. August 2012

Kritik an grüner Welle

Verkehrslärm: Haus und Grund fordert Lösungen

Göttingen (afu). Der Verein Haus und Grund als Interessenvertretung privater Immobilieneigentümer fordert die Stadtverwaltung auf, effektive Maßnahmen gegen Verkehrslärm zu ergreifen. Hintergrund sind aktuelle Ergebnisse der Lärmkartierung, nach denen jeder fünfte Göttinger unter dem Lärm von Autos, Lkw und Bussen leidet (Tageblatt berichtete). Dies decke sich mit den Erfahrungen vieler Mitglieder, teilte der Verein mit.

„Die durchaus sinnvolle Stärkung des öffentlichen Personennah- und Radverkehrs dürfte das Problem jedoch nicht wesentlich entschärfen“, sagt Uwe Willing von Haus und Grund. Sinnvoller sei es, den Schwerlastverkehr aus der Stadt zu verbannen und den Verkehr besser fließen zu lassen. Die grüne Welle aber funktioniere kaum, immer wieder gebe es Unterbrechungen. Nun erwarte man einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten.